

Selbsthilfegruppe Kontakt *Blitz*

Streetball-Pokal für Kitas



Eberswalde. Am vergangenen Mittwoch war die Kita Spatzennest Gastgeber für das 1. Straßenfußballturnier der Kitas des Brandenburgischen Viertels. Die Selbsthilfegruppe Kontakt des Bundes der Vertriebenen hatte eingeladen zum Kampf um den „Wanderpokal SHG Kontakt“.

Die Straßenfußball-Anlage wurde von der Brandenburgischen Sportjugend des Landessportbundes Brandenburg zur Verfügung gestellt.

Insgesamt acht Mannschaften der Kitas Arche Noah, Gestiefelter Kater, Pustebblume und Spatzennest sowie der SHG Kontakt der Spätaussiedler waren am Start. In zwei Altersgruppen bis 8 Jahre (Mannschaft A) und 9 bis 14 Jahre (Mannschaft B) wurde gespielt. Mit großem Einsatz und Fairness waren die Mädchen und Jungen bei der Sache. Auch gelegentliche Regenschauer konnten ihren Spieleifer nicht bremsen. Eine begeisterte Zuschauerku-

lisse tat ihr übriges zum Ansporn der Spieler. Besonders die Fans der Pustebblume waren mit selbstgemalten Plakaten und Sprechchören präsent und feuerten ihre Mannschaft an. Das Finale wurde nach anstrengenden vier Stunden Plazierungskampf zwischen den B-Mannschaften Pustebblume und SHG Kontakt ausgetragen. Nach dem Abpfiff stand fest:

Der Wanderpokal geht dieses Mal an die Mannschaft SHG Kontakt B: Irina Holzmann, Projektleiterin SHG Kontakt, betonte, dass nicht der Sieg das Entscheidende sei, sondern das gegenseitige Kennen lernen Einheimischer, Ausländer und Migranten beim gemeinsamen Spiel und feiern. Aber soviel steht fest: Im nächsten Jahr kann der Pokal vielleicht in eine Kita wandern. Sie dankte allen Teilnehmern und Helfern, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben und lud herzlich zum nächsten Turnier ein.

SHG Kontakt

Sieger im Straßenfußball

Eberswalde (j.s./e.b.). Die Brandenburgische Sportjugend hat die Selbsthilfegruppe KONTAKT des Bundes der Vertriebenen zum Straßenfußballturnier nach Wittstock eingeladen. Gern haben die Jungen aus Eberswalde die Einladung angenommen. Seit Sommer des vergangenen Jahres tauschen insbesondere die jugendlichen Spätaussiedler aus Wittstock und Eberswalde ihre Erfahrungen bei Integration in ihrer neuen Heimat aus.

Am Turniere nahmen insgesamt 14 Kinder- und 4 Erwachsenenmannschaften teil. Die Eberswalder SHG KONTAKT war unter Führung ihres Übungsleiters Abdelhak Mahri, der langjährig in seiner Heimat Algerien aktiv Fußball gespielt hat, mit zwei Mannschaften vertreten.

Die Eberswalder qualifizierten sich für das Finale, das sie auch souverän gewannen. Abdelhak Mahri lobte seine Spieler: „Jeder hat wie ein Löwe gekämpft und sein Bestes gegeben, was er zu bieten hatte. Alle waren sehr glücklich und zufrieden.“

Am Abend kamen nach einem langen und anstrengenden Tag alle erschöpft, aber sehr glücklich nach Hause, wo sie von ihren Familien schon erwartet wurden. Alle haben an diesem Tag sehr viel Spaß und Erfolg gehabt, die Deutschen aus Russland und ihre Freunde.